



Fachbereich/Eigenbetrieb **Gesamtleitung der Eigenbetriebe**
Werkhof, Stadtgrün und
Friedhöfe

Verfasser/in Jens Langela

Vorlage Nr. 041/2020

Datum 9. März 2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Umlaufverfahren AUT/BA	öffentlich-Beschluss	24.04.2020	
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	14.05.2020	

Betreff:

Baumbeetpatenschaften - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 23.05.2019

Anlagen:

- Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 23.05.2019
- Muster Gestattungsvertrag
- Pflege- und Gestaltungsvorgaben
- Auszug aus dem Bienenweidenkatalog des Ministeriums für den ländlichen Raum und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept zur Einrichtung von Baumbetpatenschaften wird zugestimmt.

Personelle Auswirkungen:

nicht abschätzbar:

- Verwaltung der Baumbepflanzungen
- Beratung interessierter Bürgerinnen und Bürger

Finanzielle Auswirkungen:

geringfügig

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.

Prioritäre Maßnahmen:

1. Strategisches Ziel:
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
Lörrach sichert als wachsende Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld. Bauliche Verdichtung und Aufwertung von Grün- und Freiflächen gehen Hand in Hand.(10) Lörrach verbessert das Stadtklima durch konsequente Förderung der Stadtbegrünung inkl. Fassaden, Dächer und Balkone, auch durch gemeinschaftliche und generationsübergreifende Initiativen. (11) Lörrach stärkt die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum durch Nutzungsvielfalt, das Vorhalten nicht-kommerzieller und gemeinschaftlich genutzter Bereiche, Verkehrsberuhigung und barrierefrei gestaltete Grünflächen. (12) Lörrach stärkt die Biodiversität und den naturnahen Artenreichtum auf öffentlichen und privaten Flächen. (81)
3. Operatives Ziel:
4. Leitziel der Verwaltung:
5. Prioritäre Maßnahme:

Begründung:

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragte am 23.05.2019 die Einrichtung einer Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, eine Patenschaft für eine Baumscheibe / ein Baumbepflanzung zu übernehmen. In seiner Sitzung am 18.07.2019 beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, diesen Antrag weiterzuverfolgen und ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten (vgl. Beschlussvorlage 104/2019).

Zitat aus der Beschlussvorlage 104/2019:

„Grundsätzlich ist bürgerschaftliches Engagement insgesamt und so auch für das Grün in der Stadt zu begrüßen. Dazu gehören auch Patenschaften für Blumenkübel, die umgesetzt wurden und teilweise auch heute noch bestehen. Die von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vorgeschlagene Baumscheibenpatenschaft passt ebenfalls hierzu.“

Dem ist in Hinblick auf den Sinn von Baumbetpatenschaften nichts hinzuzufügen.

Zwischenzeitlich hat der Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach entsprechende Regelungen erarbeitet und mit verschiedenen Fachbereichen abgestimmt.

Die formelle Zuständigkeit für den Abschluss der Baumbetpatenschaften liegt beim Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit, da die Mehrzahl der eingefassten Baumscheiben in Verkehrsbereichen bzw. an deren Rändern liegen. Für die fachliche Beratung bzw. die Entscheidung, welche Baumscheiben sich als Baumbet eignen ist der Betriebszweig Stadtgrün im Eigenbetrieb zuständig.

Für die Baumscheibenpatenschaften sind einige Regelungen zu beachten, welche teils bereits im Antrag vom 23.05.2019 enthalten waren. Diese Regelungen betreffen vor allem die Verkehrssicherheit, die Pflanzenauswahl, allgemeine Pflegehinweise sowie den Schutz der Bäume. Darüber hinaus wird den „Baumbetpaten“ eine Liste mit Pflanzvorschlägen zur Verfügung gestellt.

Da es sich bei den Baumbetpatenschaften im Grunde um eine Sondernutzung einer öffentlichen Fläche handelt, ist hierfür der Abschluss eines Gestattungsvertrages mit den Patinnen und Paten abzuschließen. Der Gestattungsvertrag wurde in Abstimmung mit dem Fachbereich Straßen / Verkehr / Sicherheit erarbeitet.

Es ist beabsichtigt, die Baumbetpatenschaften auf dem städtischen Internetauftritt zu bewerben, einen Infolyer zu erstellen sowie als kleines Dankeschön eine Urkunde zu entwerfen, die den Baumbetpaten überreicht wird.

Darüber sollen die Regelungen zu den Baumbetpatenschaften anhand der gemachten Erfahrungen ggf. weiterentwickelt werden. Sollten sich hierbei wesentliche Veränderungen ergeben, erfolgt hierzu eine erneute Information im Ausschuss für Umwelt und Technik.

Jens Langela
Eigenbetriebsleiter